



**Wir haben nur eine
Welt, um zu leben**

**Helfen Sie mit, diese
zu bewahren**

Newsletter Dezember 2017

Liebe Freunde und Förderer der Breuckmann-Stiftung,

vier Jahre ist es jetzt her, dass wir unser Familienplanungsprogramm in Karonga im Norden Malawis begonnen haben. Seit Beginn, also seit Dezember 2013, wird das Programm vor Ort vom Institute of Integrated Women Development (IIWD) durchgeführt. Inzwischen konnten in den vielen Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen, die regelmäßig in Kommunen und Schulen des Districts Karonga durchgeführt werden, ca. 50.000 Personen angesprochen und über Sexuelle Gesundheit, Familienplanung, freiwillige Geburtenkontrolle und alle damit zusammenhängenden Themen informiert werden.



Kinder, die mit ihren Müttern eine Informationsveranstaltung besuchen

Für unser Programm steht zudem seit ca. 1 ½ Jahren ein Fahrzeug als mobile Klinik zur Verfügung, mit dem es möglich ist, auch entlegene Gebiete zu erreichen, dort Hausbesuche durch-

zuführen und Frauen, die aktiv an unserem Familienplanungsprogramm teilnehmen, medizinisch zu versorgen und zu betreuen.



Auf dem Weg durch die Savanne zu einem entlegenen Dorf in der Nähe von Karonga

In den vergangenen vier Jahren haben wir das Programm mit insgesamt ca. 80.000 Euro finanziert. Ein nicht unbedeutlicher Teil dieser Mittel stammt aus Spenden, die wir von Euch erhalten haben. Für diese Unterstützung möchten wir uns, auch im Namen des IIWD und aller Menschen, denen wir damit helfen konnten, nochmals herzlich bedanken.

Bei unserem Besuch in Karonga, über den wir ja bereits ausführlich berichtet hatten, konnten wir uns persönlich davon überzeugen, dass dieses Geld vor Ort ankommt, dass die Ziele unseres Familienplanungsprogrammes vom IIWD konsequent umgesetzt werden, und dass dieses Programm und die Arbeit des IIWD sowohl in der Bevölkerung als auch auf politischer Ebene große Akzeptanz gefunden hat.

Während dieser Reise haben wir uns auch ein gutes Bild über den Stand unseres neuen Projektes machen können, das Mitte Februar, ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem IIWD, an der St. Mary´s Girls Primary School in Karonga begonnen wurde:

Mit Förderung durch das BMZ wollen wir bis Ende dieses Jahres an dieser Schule ein Jugendzentrum zum Thema sexuelle Gesundheit aufbauen.

Ein Großteil der Arbeiten, die wir für dieses Projekt definiert hatten, konnte inzwischen umgesetzt werden:

- Die von der Schule zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten wurden mit Schulmöbeln und der für das Projekt erforderlichen Medienausstattung ausgestattet.



Schulbänke, die für das Jugendzentrum angeschafft wurden

- Die TeilnehmerInnen der sogenannten „peer-group“, bestehend aus LehrerInnen und Schülerinnen der St. Mary´s Girls Primary School, sind ausgewählt und intensiv über „Reproductive Health“ und alle damit zusammenhängenden Themenbereiche geschult worden.

- Ein Unterrichtsplan zu diesem Thema liegt als Entwurf vor. Sobald dieser durch die offiziellen Stellen genehmigt ist, soll er curricular im Unterricht der Schule verankert werden.



Schülerinnen der peer-group

- Als begleitende Maßnahme werden derzeit für die teilnehmenden Schülerinnen und interessierte Mütter Kurse in verschiedenen handwerklichen Fähigkeiten angeboten. Ziel dieser Kurse ist es, dem genannten Personenkreis eine zusätzliche Möglichkeit der beruflichen Fortbildung zu eröffnen.

Gerne wollen wir dem auf unserer Reise vielfach gehörten Wunsch nachkommen, und unsere Projekte nicht nur fortführen, sondern nach Möglichkeit auf weitere Gebiete in Malawi ausweiten. Dafür sind wir aber auch weiterhin auf Eure Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns daher über jede Spende und danken allen, die uns und den Menschen in Malawi bisher geholfen haben.

Unsere Stiftung ist gemeinnützig.

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto: Volksbank Überlingen

IBAN: DE73 6906 1800 0006 3480 17